

„Freeriden braucht Hirn und Vorbereitung“, so Martin Sochor und Lothar Hofer

Hohe Lawinengefahr: Neuer Film

Martin Sochor (32) aus Altenmarkt und Lothar Hofer (33) aus der Stadt Salzburg haben einen besonderen Film gedreht. Er klärt junge Freerider über die Gefahren abseits der Piste auf. Inzwischen wird das Werk in allen Schulen Salzburgs gezeigt und kann gratis im Internet angeschaut werden. Filmförderung gab es keine.

„Aufklärungsfilme über Lawinengefahr gibt es, aber sie sind meistens sehr überholt und/oder fad. Das wollen wir ändern, damit wir auch die jungen Leute erreichen“, betonen Martin Sochor und Lothar Hofer von „ydream production“.

„Zwei Jahre haben wir an der Finanzierung getüftelt, es war nicht leicht, aber der Erfolg gibt uns Recht“, sagen die beiden, die selbst gerne im Tiefschnee unterwegs sind und genau wissen, wovon sie reden.

Gedreht haben sie im vergangenen Winter mit bekannten Könnern aus der Szene unter anderem in Obertauern, Zauchensee und Sportgastein. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Die 40 Minuten Version kann sich jeder gratis im

Internet unter www.check-your-risk.at ansehen. Lehrer können eine 30 Minuten Version haben.“ Inzwischen gehört der Film außer in Vorarlberg und Kärnten in jeder Schule Österreichs zum Unterricht, der Salzburger Landesschulrat war

VON MELANIE HUTTER

begeistert. „Um Filmförderung haben wir vergeblich angesucht. Dabei haben wir als kleine Firma viel investiert. Selbst mit dem Schreiben vom Landesschulrat sind wir bei Landeshauptfrau Gabi Burgstaller abgeblitzt“, ärgern sich die beiden. Dabei ist der Film gerade jetzt, wenn die Lawinengefahr so hoch ist, Gold wert, sehr professionell und „cool“ gemacht.



Die Lawinengefahr ist in Salzburg zur Zeit mit Stufe 3 erheblich!

CONRAD

In einem Teil der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Conrad Electronic bei. Sollten Sie diesen interessanten Prospekt nicht vorfinden, liegt er bei Conrad Electronic für Sie bereit. (Werbung)

Einbrecher griff durch Loch in der Scheibe

Ohne das Geschäft zu betreten, bediente sich ein Einbrecher bei einem Optiker in Salzburg-Aigen. Er schlug die Auslagenscheibe ein und räumte durch das Loch einen direkt dahinter stehenden Brillenständer leer.

Es gibt viele Arten von Minzen. Das wusste auch schon der berühmte Abt Walafrid Strabo von der Insel Reichenau, der in seinem Gartengedicht „Hortulus“ bereits im 9. Jahrhundert meinte, dass die vielen Arten dieses Krautes der Zahl der Fische gleichen würden, die sich im Roten Meer tummeln. So ist eben die Pfefferminze (Mentha piperita) genau genommen ein Bastard aus anderen Minzen, die erstmals im Jahre 1696 von einem Engländer entdeckt und

Hing'schaut und g'sund g'lebt

VON KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

www.facebook.com/kraeuterpfarrer
und blog.kraeuterpfarrer.at



Prominent und viel Verwandtschaft

Die Pfefferminze hilft bei Stress

beschrieben wurde. Seitdem hat sie sich in den Gärten Europas durch bewusstes Kultivieren verbreitet, doch kann es auch vorkommen, dass die Pfefferminze verwildert. In unserer Heimat begegnet man aber in der freien Natur eher einem Elternteil der Pfefferminze, und zwar der Bachminze (Mentha aquatica), die entsprechend ihrem

Namen feuchte Standorte bevorzugt. Die Stängel der Pfefferminze sind vierkantig und rötlich angelaufen. Sie kann eine Höhe von 80 cm erreichen

Schau auf deine Hände:

Wer etwas Gutes für seine Hände tun möchte, der kann in der warmen Jahreszeit in den Gärten gehen und ein paar Pfefferminzblätter frisch pflücken und mit den Fingern zerreiben. Am besten verreibt man

und ist an ihrem intensiven mentholartigen Geruch zu erkennen. Die Pfefferminze wirkt bei nervlich bedingten Magen- und Darmstörungen krampflösend und regt die Tätigkeit der Leber an. Sie hat auch schmerzlindernde und nervenstärkende Kräfte. Wer Pfefferminztee trinkt, soll ihn nicht über eine zu lange Zeit zu sich nehmen, sondern mit anderen Kräutern wechseln. Bei niedrigem Blutdruck verzichte man auf die Pfefferminze, da sie blutdrucksenkend wirkt!

diese dann auf der Handfläche. Wer schwer gearbeitet hat, der gibt 2 bis 3 Tropfen ätherisches Pfefferminzöl auf 1 Esslöffel Olivenöl und kann damit auch im Winter die Hände pflegen, um Schmerzen zu lindern und die Haut weich zu machen.

„Lässige“ statt fade Sicherheitstipps in allen Schulen



Foto: ydream production

Freeriden auf Ski oder Snowboard ist mehr als Trend, es ist ein Lebensgefühl. Ein Verbot, abseits der Pisten zu fahren, würde zu nichts führen. „Daher klären wir lieber auf einem coolen und spannenden Weg über die Risiken auf.“ www.check-your-risk.at

2012 Baulandsicherung: 19 Parzellen Sportheim in Bramberg



Walter Freiberger

Foto: Niki Falstauer

„Das Sportgebäude fertig stellen, das insgesamt 1,1 Millionen kostet, die Aufschließung für das Bauland-Sicherungsmodell Mühlbach mit 19 Parzellen und die

Planung für den Kindergarten, damit wir 2013 mit dem Bau beginnen können“, umreißt Brambergs Bürgermeister Walter Freiberger die Projekte des Jahres.

2012 Niedersill: Gewerbegebiet Neues Gemeindeamt



Bgm. Brennstetter

Foto: LPB/Neumayr/AMV

Im März wird umgezogen, im Mai steigt dann die Eröffnungsfest für das neue Gemeindeamt. „In Summe kostet das Projekt zwei Millionen, da ist der Umbau

des alten Amtes in ein Vereinsheim eingerechnet“, sagt Bürgermeister Günther Brennstetter. Auch das Gewerbegebiet wird heuer um 2,5 Hektar erweitert.

Gültig von Freitag, 27.01. bis Donnerstag, 02.02.2012

-50% auf bereits reduzierte Artikel!*

ICH HAB DICH
LIBRO

www.libro.at Jetzt Fan werden auf facebook.com/libro.at

Anzeige